

Kleine Anfrage 157

des Abgeordneten Christoph Schulze
fraktionslos

an die Landesregierung

Kosten des SPRINT-Programms

Im Jahr 2013 wurde nach dem Abgang des ehemaligen Geschäftsführers Herrn Prof. Dr. S. ein neuer Geschäftsführer, Herr M. gefunden. Der neue alleinige Geschäftsführer legte ein sogenanntes SPRINT-Programm auf, mit dem erreicht werden sollte, die entsprechenden Verfahren im Flughafen zu straffen, zu vereinfachen, neu zu strukturieren und überhaupt zu einem Beginn bzw. einer Wiederaufnahme einer Bautätigkeit zu kommen und den Stillstand zu beenden.

Das SPRINT-Programm war öffentlich in aller Munde, ohne dass konkret bekannt war oder wurde, was es konkret beinhaltete und welche Kosten es verursacht.

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche Kosten hat das SPRINT-Programm des Vorsitzenden der Geschäftsleitung Herrn M. seit Ingangsetzung des SPRINT-Programms seit Beginn insgesamt gekostet?
2. Wie viel hat das SPRINT-Programm monatlich gekostet?
3. Welche konkreten Leistungen, Dienstleistungen wurden aus dem SPRINT-Programm finanziert? Mit welchem Ziel und welchem Zweck?